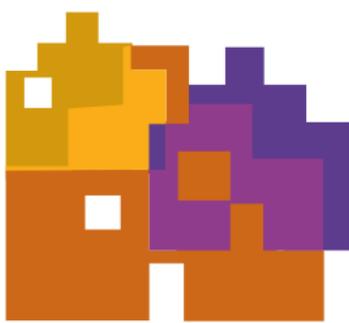


08.–30. März 2025

LÜNEBURGER



WOCHEN GEGEN RASSISMUS

FÜR EINE OFFENE GESELLSCHAFT

Workshops | Vorträge | Gespräche
Ausstellungen | Stadtrundgänge | Theater
Musik | Lesungen | Performance | Fest
Projektwochen | Mitmachaktionen



MENSCHEN
WÜRDE
SCHÜTZEN

© Barbara Degtlar DESIGN



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Herausgeber

Herausgeber dieses Flyers ist das Netzwerk „Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Für eine offene Gesellschaft“

Verantwortlich

Verantwortlich für die auf diesem Flyer aufgeführten Veranstaltungen und Ankündigungstexte sind die jeweils angegebenen Institutionen und Organisationen.

V.i.S.d.P.

DGB, Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg

Gefördert durch



**Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt**

Leitbild

Die „Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Für eine offene Gesellschaft“ werden von verschiedenen Institutionen, zivilgesellschaftlichen Gruppen und Einzelpersonen getragen. Wir wollen mit der Durchführung der jährlichen Veranstaltungsreihe ein klares Zeichen für die Veränderung unserer Gesellschaft hin zu einem diskriminierungs- und rassismuskritischen Gemeinwesen setzen. Mit den vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen möchten wir gerade in dieser angespannten politischen Gegenwart immer wieder gemeinsam die Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema „Rassismus – Ursache und Auswirkung“ ermöglichen. Dabei geht es darum, die gesamtgesellschaftliche Aufgabe eines menschenwürdigen Zusammenlebens gemeinsam anzugehen.

Veranstalter*innen + Unterstützer*innen





Hansestadt Lüneburg Gleichstellungsbüro



Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.



LANDKREIS LÜNEBURG GLEICHSTELLUNGSBÜRO



buero-im-norden.de

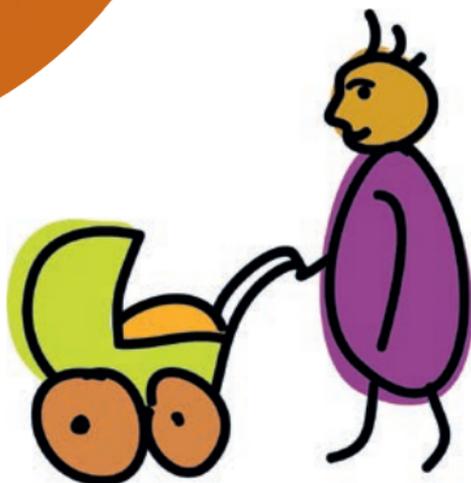
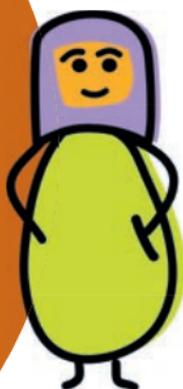
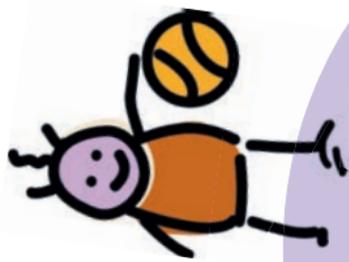


vielgestaltig*2.0 Fachstelle für diskriminierungskritische Bildungsarbeit



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT







VERANSTALTUNGEN 2025

Alle Veranstaltungen ...

... finden in deutscher Sprache statt, sind für alle Interessierten offen, barrierefrei zugänglich und kostenfrei bis auf wenige Ausnahmen: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstaltenden und die Anmeldefristen, soweit angegeben.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

SA, 08.03.2025 10.00–14.00 Uhr

Sister Outsider: Feministisch-antirassistische Stimmen zum Internationalen Frauentag

Workshop

Laut Audre Lorde sind es nicht unsere Unterschiede, die uns lähmen, sondern Schweigen. Aus intersektionaler Perspektive lesen und diskutieren wir Texte afrodiasporischer Autor*innen, die Verbindungen im Kampf gegen rassistische und patriarchale Strukturen ziehen. Ausgehend von der gemeinsamen Lektüre entwerfen wir Slogans und Plakate, mit denen wir uns der feministisch-antirassistischen Kundgebung anschließen. Texte und Material werden zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsort: Halle für Kunst Lüneburg, Hinterhaus,
Reichenbachstr. 2, LG

Anmeldung: bis 07.03. unter:
vermittlung@halle-fuer-kunst.de

Zielgruppe: Menschen ab 14 Jahren

Sprache: Deutsch, Englisch

Veranstaltende: Halle für Kunst Lüneburg e.V., Gleichstellungs-
beauftragte der Hansestadt Lüneburg

MO, 10.03.2025, 09.00–17.00 Uhr

Kulturelle Vielfalt meistern

Workshop

Was ist Kultur? Wir setzen uns mit Modellen zum Verständnis kultureller Identitäten auseinander. Wir reflektieren eigene Werte und Normen, nutzen das Kultur-Dreieck-Modell zur Analyse von Konflikten und prüfen mit dem DMIS-Modell unsere interkulturelle Kompetenz. Abschließend diskutieren wir, wie wir unsere Erkenntnisse im Alltag anwenden und Unterschiede wertschätzend meistern.



Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungsort: FREIRAUM, Salzstraße 1, LG

Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung

Veranstaltende: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

MO, 10.03.–MO, 31.03.2025, 10.00–17.00 Uhr

Leben ohne Rassismus 2.0

Ausstellung

Alle Menschen haben Vorurteile. Problematisch werden diese, wenn sie dazu führen, dass Menschen abgewertet, ausgegrenzt oder diskriminiert werden. Diesem Thema widmet sich Gerardo Palacios Borjas mit seiner Fotoausstellung. Im Mittelpunkt steht der einzelne Mensch: Die Porträts laden dazu ein, in jedem Menschen das Individuum zu erkennen und allen mit der gleichen Empathie und Offenheit zu begegnen.

Veranstaltungsort: Dialograum Innenstadt,
Grapengießerstraße 47, LG
Vom 10.03.–15.10.2025 auch im Pluto,
Grapengießerstraße 30, LG
Öffnungszeiten Pluto: Mo: 13.30–17.00 Uhr,
Di, Mi, Fri: 11–15 Uhr, Do: 13–19 Uhr, Sa 11–15 Uhr

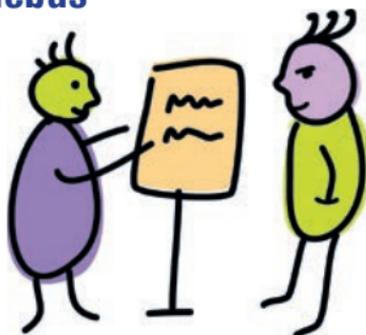
Veranstaltende: Gleichstellungsbüro der Hansestadt Lüneburg,
Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ (Johann Daniel Lawaetz-Stiftung),
Bündnis gegen Rassismus,
Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen

MO, 10.03.2025, 16.00–19.00 Uhr

Argumentieren gegen Diskriminierung im Demokratiebus

Rhetoriktraining

Im Demokratiebus können Sie rhetorische Strategien kennenlernen, wenn Sie diskriminierende Äußerungen gegenüber anderen mitbekommen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich über Projekte, Beratungs- und Bildungsangebote im Bereich Demokratieförderung und Antidiskriminierungsarbeit zu informieren.



Veranstaltungsort: Marktplatz Lüneburg

Veranstaltende: Gleichstellungsbüro der Hansestadt Lüneburg
und Fach- und Koordinierungsstelle
„Demokratie leben!“
(Johann Daniel Lawaetz-Stiftung)

MO, 10.03.2025, 18.00–19.30 Uhr

Wer wenn nicht ich?

Theater

Der Wahlpflichtkurs Darstellendes Spiel JG 7 führt ein mehrsprachiges Theaterstück auf. Mit Hilfe von biografischen Erlebnissen und dem Entwickeln der eigenen Traumrolle ist ein Theaterstück zur Sensibilisierung in Bezug auf Mobbing und Diskriminierungserfahrungen entstanden.

Veranstaltungsort: IGS Kreideberg, Thorner Str. 14, LG
Anmeldung: bis 03.03. unter:
christine.schulke-oey@sz-kreideberg.de.

Die Plätze sind begrenzt!

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsberechtigte des Jahrgangs 7 und Interessierte

Sprache: Deutsch, Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Russisch

Veranstaltende: Amira Atrio Rivas, Christine Schulke-Oey,
IGS Kreideberg

Kosten: Spende

MO, 10.03.2025, 19.00–21.00 Uhr

Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus

Dialog

Die Auftaktveranstaltung eröffnet die Bildungsreihe „Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus“, organisiert vom AStA der Universität Lüneburg im Sommersemester 2025. Wir sprechen darüber, wie uns diese Themen beschäftigen, was wir lernen möchten und wie die Bildungsreihe uns dabei helfen kann! Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Reihe finden Sie auf der Website des AStA. Seien Sie dabei!

Veranstaltungsort: Leuphana Universität,
Gebäude 9, Seminarraum
C9.102, Universitätsallee 1, LG

Information: Siehe QR-Code

Zielgruppe: Student*innen und
Interessierte

Veranstaltende: AStA Leuphana Universität Lüneburg



DI, 11.03.2025, 17.30–19.30 Uhr

**Vortrag +
Diskussion**

Raus aus der Unsichtbarkeit – Roma*-Empowerment und Selbstorganisation

Rassismus gegen Sinti* und Roma* ist immer noch allgegenwärtig, gleichberechtigte Teilhabe eingeschränkt. Um das „Bild“ zu verändern und um die gleichberechtigten Interessen und Rechte sichtbar zu machen, spielen Selbstorganisationen und Empowerment eine zentrale Rolle. Aber wie entstehen Roma*-Selbstorganisationen? Welche gibt es? Und was können „Gadje“, also Nicht-Roma* dazu unterstützend beitragen?

Referent*innen: Dzoni Sichelschmidt & Vahide Berisha

- Veranstaltungsort:** Fabs – Ev. Familien-Bildungsstätte,
Bei der St. Johanniskirche 3, LG
- Zielgruppe:** Interessierte aus Stadt & Kommunalpolitik,
zivilgesellschaftliche und politische
Akteur*innen, interessierte Öffentlichkeit
und potentielle Unterstützer*innen
- Sprache:** Deutsch, ggf. Romanes
- Veranstaltende:** VVN-BdA, Kompetenzstelle gegen
Antiziganismus (KogA/SnG)
- Kosten:** Spende

MI, 12.03.2025, 12.00–13.30 Uhr

Theater

Wer wenn nicht ich?

Der Wahlpflichtkurs Darstellendes Spiel JG 7 führt ein mehrsprachiges Theaterstück auf. Mit Hilfe von biografischen Erlebnissen und dem Entwickeln der eigenen Traumrolle ist ein Theaterstück zur Sensibilisierung in Bezug auf Mobbing und Diskriminierungserfahrungen entstanden.

- Veranstaltungsort:** IGS Kreideberg, Thorner Str. 14, LG
- Zielgruppe:** geschlossene Veranstaltung
- Sprache:** Deutsch, Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Russisch
- Veranstaltende:** Amira Atrio Rivas, Christine Schulke-Oey,
IGS Kreideberg
- Kosten:** Spende

MI, 12.03.2025, 16.00–17.30 Uhr

Empathie und kulturelle Sensibilisierung

Workshop



In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer*innen wertvolle Einblicke in die Herausforderungen, mit denen Schüler*innen mit Migrationsgeschichte konfrontiert sind. Durch interaktive Methoden und praxisnahe Übungen wird die Selbst- und Fremdwahrnehmung gefördert. Ziel ist es, Empathie zu entwickeln und die Kommunikationsfähigkeiten zu stärken, um kulturelle Kompetenzen zu erweitern und ein unterstützendes Lernumfeld zu schaffen.

- Veranstaltungsort:** IGS Kreideberg Thorner Str. 14, LG
Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung für Lehrkräfte der IGS Kreideberg
Veranstaltende: Amira Atrio Rivas, Christine Schulke-Oey, IGS Kreideberg

MI, 12.03.2025, 16.00–20.00 Uhr

Tag der offenen Gesellschaft

Mitmachaktion



Das Jugendzentrum Kaltenmoor ist nicht nur ein beliebter Treffpunkt, sondern auch ein sicherer und offener Ort der Begegnung und des Dialogs. Um dies sichtbar und erlebbarer zu machen, haben Jugendliche eine künstlerische Aktion geplant, die das diverse Zusammenleben im größten Stadtteil Lüneburgs zeigen soll und bei der ALLE aktiv werden können. Kommen Sie vorbei und setzen Sie mit uns ein weiteres Zeichen gegen Rassismus und für mehr Austausch.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

- Veranstaltungsort:** Jugendzentrum Kaltenmoor
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Straße 2a, LG
Veranstaltende: Jugendzentrum Kaltenmoor

MI, 12.03.–SA, 22.03.2025, täglich DI-SA

Gemeinsam für Vielfalt

Ausstellung +
Vernissage

Die UNESCO-Schulen Oberschule am Wasserturm und das Gymnasium Wilhelm-Raabe-Schule laden ein zur Ausstellung „Gemeinsam für Vielfalt“. Mit kreativen Arbeiten setzen sich unsere Schüler*innen intensiv mit den Themen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung auseinander. Eine kraftvolle Ausstellung, die zum Nachdenken anregt und zum Dialog einlädt. Die Vernissage mit buntem Programm findet am 13.03. von 17–19 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsort: Ratsbücherei Lüneburg, Am Marienplatz 3, LG

Veranstaltende: Oberschule am Wasserturm, Wilhelm-Raabe-Schule, Ratsbücherei Lüneburg

MI, 12.03.2025, 19.00–21.00 Uhr

Rassismus im Bildungssystem

Workshop

Wir sprechen über aktuelle Probleme im Schulsystem, wie man Betroffene unterstützen kann und welche strukturellen Änderungen notwendig sind, um Rassismus nachhaltig zu bekämpfen. Anschließend gibt es Raum für Austausch und Diskussion.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungsort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Zielgruppe: Schüler*innen, Student*innen

Veranstaltende: Jusos Lüneburg



DO, 13.03.2025, 18.00–20.00 Uhr

Die extreme Rechte auf dem Vormarsch?!

**Vortrag +
Gespräch**

Das Erstarken der extremen Rechten in Form von Parteien, Organisationen oder Diskurssetzungen zeigt sich auch im Raum Lüneburg. Doch wer genau sind die Akteur*innen und Strukturen vor Ort? Und wie können wir ihnen und ihren menschenverachtenden Ideen entgegentreten? Darüber sprechen die Fachjournalistin Andrea Röpke und Matthias Jakobowski von der Amadeu Antonio Stiftung.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungsort: wird rechtzeitig bekannt gegeben
Veranstaltende: Lüneburger Netzwerk gegen Rechts,
Amadeu Antonio Stiftung

FR, 14.03.2025, 09.30–13.30 Uhr

Antiziganismus – was können Institutionen tun?

Workshop

Institutionen wie Behörden, Polizei, Sozialarbeit, Schule oder Medien sind in doppelter Perspektive bedeutend. Einerseits erfuhren Sinti* und Roma* gravierendes Unrecht durch eben diese. Andererseits sind sie, im Sinne von gleichen Rechten und Schutz vor rassistischer Diskriminierung, wichtige Akteure für die verbesserte Teilhabe und den Abbau von Antiziganismus. Aber was können Institutionen dafür tun?

Veranstaltungsort: Behördenzentrum, Raum 0.253,
Auf der Hude 2, LG
Anmeldung: bis 11.03. unter: projekt.koga@stiftung-ng.de
oder Tel. 05141-933 55 40 oder 41
Zielgruppe: Berufliche und ehrenamtliche Akteur*innen
aus Institutionen, zivilgesellschaftlichen
Organisationen und Behörden der Stadt und
des Landkreises Lüneburg sowie Interessierte.
Veranstaltende: Bernd Grafe-Ulke, Kompetenzstelle gegen
Antiziganismus (KogA) der Stiftung
niedersächsische Gedenkstätten

FR, 14.03.2025, 15.00–16.30 Uhr

Rundgang

Vorträge an den Bänken mit Aussage

Die Geschichtswerkstatt Lüneburg bietet eine Aktion zu den Bänken mit Aussage an. Dazu werden die Besitzer*innen der Bänke jeweils etwa 5 Minuten einen kleinen Vortrag, Gedichte oder Musik zum Thema Rassismus an ihren Bänken vortragen.

- 15.00 Uhr Innenhof VHS Haagestr.
- 15.15 Uhr Rote Str./Clamartpark (LWgR)
- 15.30 Uhr Lambertiplatz (LünePlatt)
- 15.45 Uhr Marienplatz (Kinderschutzbund)
- 16.00 Uhr Marienplatz (Lünebunt)
- 16.15 Uhr Klosterhof (engagierte Stadt)
- 16.30 Uhr An der Münze (DGB)



Veranstaltungsort: Start: Innenhof VHS REGION
Lüneburg Haagestr. 4, LG

Sprache: Deutsch, Plattdeutsch

Veranstaltende: Geschichtswerkstatt Lüneburg e.V.

Kosten: Spende

FR, 14.03.2025, 16.00–20.00 Uhr

Workshop

Antifeministischen und sexistischen Parolen begegnen

Wer kennt nicht die teils unreflektiert oder gezielt losgetretenen sexistischen, queerfeindlichen oder antifeministischen Sprüche, die uns im Alltag begegnen und die uns sprachlos machen. Wie können wir auf sie reagieren? In diesem Stammtisch-kämpfer*innen-Workshop werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, besprochen und geübt, um diesen Parolen entschieden und klar entgegenzutreten.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungsort: Dialograum Innenstadt, Grapengießerstr. 47, LG

Anmeldung: bis 12.03. unter:
gleichstellungsbeauftragte@stadt.lueneburg.de

Zielgruppe: Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und andere Personen.

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lüneburg in Kooperation mit Aufstehen gegen Rassismus

SA, 15.03.–FR, 28.03.2025, 09.00–17.00 Uhr

Miteinander sehen: Einblicke in die Eine Welt

Fotoausstellung

Wie wird Vielfalt gelebt, und was macht eine offene Gesellschaft aus? Internationale Freiwillige von VIA e.V. zeigen in einer Fotoausstellung ihre Perspektiven auf das Miteinander in Deutschland. Die Bilder laden ein, kulturelle Vielfalt zu entdecken und Vorurteile zu hinterfragen.

Veranstaltungsort: wird rechtzeitig bekannt gegeben
Sprache: Deutsch evtl. jeweilige Muttersprache
Veranstaltende: VIA e.V. - Verein für internationalen und interkulturellen Austausch

SA, 15.03.2025, 14.00–19.00 Uhr

Tag der Begegnung

Fest



Das mosaïque ist ein Ort der Kulturen. An diesem Tag wollen wir mit vielen Menschen ins Gespräch kommen und uns mit dem Thema Menschenrechte/-würde in unterschiedlicher Form beschäftigen: Mitmachaktionen, Musik, Lesung und ein Kuchenbuffet werden uns durch den Tag begleiten.



Veranstaltungsort: mosaïque – Haus der Kulturen, Katzenstraße 1, LG
Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch und weitere Sprachen
Veranstaltende: mosaïque - Haus der Kulturen, Theater Lüneburg, DünAmo
Kosten: Spende



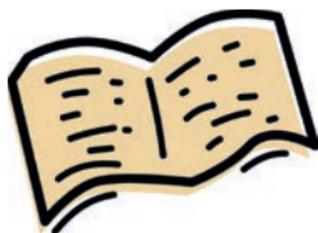
SA, 15.03.2025, 18.30–19.00 Uhr

Lesung

Gegen den Hass

Als Teil der Veranstaltung „Tag der Begegnung“ liest die Schauspielerin Hannah Rang Auszüge aus Carolin Emckes „Gegen den Hass“. Der Text ist eine starke Positionierung gegen jeden Rassismus, Fanatismus und den Hass, für eine offene Gesellschaft und für ein respektvolles Miteinander.

Veranstaltungsort: mosaïque - Haus der Kulturen, Katzenstraße 1, LG
Veranstaltende: mosaïque - Haus der Kulturen,
Theater Lüneburg



SO, 16.03.2025, 11.00–12.30 Uhr

Gerhard und Sabine Leibholz. Auch eine Geschichte der Familie Bonhoeffer

Lesung +
Diskussion



Ausgrenzung und Vertreibung, Exil und Remigration führten zu einem irreversiblen Bruch im Leben des Ehepaars Leibholz – auch in der eigenen Familie Bonhoeffer. Gerhard Leibholz war ein einflussreicher Jurist und stammte aus einer jüdischen Familie. Seine Frau Sabine war die Zwillingsschwester von Dietrich Bonhoeffer. In ihrem neuen Buch erzählt Frauke Geyken die Geschichte eines Traumas.

Veranstaltungsort: Museum Lüneburg, Foyer,
Willy-Brandt-Straße 1, LG
Veranstaltende: Museum Lüneburg

SO, 16.03. 2025, 11.00–12.30 Uhr

Lüneburg im Nationalsozialismus

Stadtrundgang

Die Geschichtswerkstatt Lüneburg bietet einen Stadtrundgang zum Thema „Lüneburg im Nationalsozialismus“ an. Er führt zu den Orten, die während der NS-Zeit eine wichtige Rolle spielten. erinnert wird auch an Lüneburger Bürger*innen, die Opfer des NS-Regimes wurden und für die Stolpersteine verlegt wurden. Der Rundgang wird durchgeführt von Schüler*innen der Wilhelm-Raabe-Schule, die dafür ein spezielles Training durchlaufen haben.

Veranstaltungsort: Start: Geschichtswerkstatt (DGB-Haus),
Heiligengeistr. 28, LG

Veranstaltende: Geschichtswerkstatt Lüneburg e.V.,
Wilhelm-Raabe-Schule

Kosten: 5,00 €

DI, 18.03.2025 16.00–19.00 Uhr

Kenne deine Rechte!

Workshop

Welche Rechte habe ich eigentlich? Wie bin ich als Kind, Jugendliche*r beziehungsweise als Mensch mit oder ohne Behinderungen oder auch als Geflüchtete*r oder als Frau menschenrechtlich geschützt? Wo bin ich im Alltag betroffen und wie kann ich mein Recht durchsetzen? Auf diese Fragen gibt es in einem Feierabendangebot Antworten und praktische Tipps.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum der »Euthanasie«-
Gedenkstätte Lüneburg,
Am Wienebütteler Weg 1, LG

Veranstaltende: »Euthanasie«-Gedenkstätte
Lüneburg



MI, 19.03.2025, 19.00–21.00 Uhr

Lesung

Leben für die Demokratie: Mein Weg vom Senegal ins deutsche Parlament

Karamba Diaby wurde 1961 im Senegal geboren und ist im Jahr 2013 als erster in Afrika geborener Schwarzer Mensch in den Deutschen Bundestag gewählt worden. Er erlebte immer wieder Angriffe auf sich und sein Büro in seinem Wahlkreis in Halle. Im Jahr 2020 veröffentlichte er sein Buch: „Leben für die Demokratie: Mein Weg vom Senegal ins deutsche Parlament“, aus welchem er vorlesen und dabei Einblicke in seinen Kampf für eine offene Gesellschaft geben wird.



Veranstaltungsort: VHS REGION Lüneburg, Haagestraße 4, LG
Veranstaltende: SPD-Ortsverein Lüneburg

DO, 20.03.2025, 09.00–15.00 Uhr

Workshop

Diskriminierung mit Kindern thematisieren



„Ene, mene, muh und raus bist Du!“ Kinder sind Meister*innen darin, andere auszugrenzen. Doch Ausgrenzung verletzt. Daher ist es wichtig, dass Fachkräfte sensibel mit Kindern über Diskriminierung ins Gespräch kommen und sich ein Wissen über strukturelle Diskriminierungsformen aneignen. Wir erkunden anhand von Fallbeispielen altersgerechte

Ansätze, um diskriminierendes Verhalten anzusprechen. Referentin: Tinka Greve.



Veranstaltungsort: OASE, Im Dorf 2, LG
Anmeldung: bis 18.03. Siehe: QR-Code
Zielgruppe: Fachkräfte aus KiTas, Tagespflegepersonen, Eltern und Interessierte.
Veranstaltende: VNB e.V., Hansestadt Lüneburg
Fachstelle für Sprachbildung und Sprachförderung, vielgestaltig 2.0*

DO, 20.03.2025, 16.00–18.30 Uhr

Koloniale Spuren in Lüneburg – Stadtspaziergang mit Kaffee-Verkostung

Stadttrundgang



Kolonialismus ist Geschichte und Gegenwart. Welche kolonialen Spuren können wir bis heute in unserem Alltag und in den Lüneburger Straßen finden? Dieser besondere Stadttrundgang führt uns zu verschiedenen Stationen in der Lüneburger Innenstadt und endet in der Café-Rösterei Avenir. Dort lernen wir das Engagement des Kollektivs zu fairem Kaffeehandel kennen – und kosten natürlich den

Avenir-Kaffee!

1,5 km Weg. Der Weg ist teilweise nicht barrierefrei.

Veranstaltungsort: Treffpunkt: Eingang der St.-Michaelis-Kirche, Johann-Sebastian-Bach-Platz, LG

Anmeldung: bis 18.03. unter:
www.janun-lueneburg.de/veranstaltungen
max. 25 Teilnehmende

Veranstaltende: JANUN Lüneburg in Kooperation mit Oikocredit, Avenir Rösterei, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen

Kosten: 5,00 €, ermäßigt 0,00 €

SA, 22.03.2025, 11.00–12.00 Uhr

Brücken!

Performance

Meere, Flüsse, Zäune – Grenzen bestimmen unsere Lebensräume und die damit zusammenhängenden Rechte und Möglichkeiten. Der Dramaclub des Theaters Lüneburg hat sich auf eine Forschungsreise zum Thema „Grenzen“ begeben und ist dabei auf Brücken gestoßen. Wir zeigen die Ergebnisse.

Veranstaltungsort: Stintbrücke, Lüneburg

Veranstaltende: Theater Lüneburg

SA, 22.03.2025, 15.00–19.00 Uhr

Lesung

Erzählungen für die Vielfalt

Frauen mit Migrationsgeschichte teilen ihre unterschiedlichen Geschichten, Erfahrungen und Perspektiven. Dadurch machen sie ihre Sprachen, kulturellen Interessen und Kompetenzen in der Lüneburger Zivilgesellschaft sichtbar. Ihre Beteiligung fördert den Dialog zwischen Kulturen und zeigt, wie bereichernd Vielfalt für unsere Gesellschaft ist. Im folgenden Gespräch wird der Austausch intensiviert.



Veranstaltungsort: mosaïque - Haus der Kulturen,
Katzenstraße 1, LG

Sprache: Mehrsprachig

Veranstaltende: LIVT - Lüneburger Initiative für Vielfalt und
Teilhabe, mosaïque - Haus der Kulturen

MO, 24.03.–FR, 28.03.2025, 09.00–15.00 Uhr

Wir zeigen Haltung!

Projektwoche



Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der BBS III Lüneburg können im Rahmen einer schulinternen Projektwoche an täglich wechselnden Angeboten zum Thema „Wir zeigen Haltung!“ teilnehmen. Hierzu werden die Theaterstücke „Der Kick“ und „Hermine Katz“ mit anschließenden Workshops sowie die Vorführung und unterrichtliche

Auseinandersetzung mit dem Film „Blue eyed“, ein Argumentationstraining und zwei Flashmobs angeboten.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungsort: BBS III Lüneburg, Am Schwalbenbeg 26, LG
Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung für Schüler*innen
und Lehrkräfte der BBS III Lüneburg

Veranstaltende: BBS III Lüneburg in Kooperation mit
Schauspielkollektiv Neues Schauspiel
Lüneburg, Omas gegen Rechts,
Wendlandbühne, Geschichtswerkstatt
Lüneburg e.V., Stammtischkämpfer*innen

DI, 25.03.2025, 18.00–21.00 Uhr

Versteckter Rassismus – Rechte Codes und Symbole

Vortrag



Wie erkennen wir rassistische Codes und Symbole im Alltag? Dieser Vortrag beleuchtet ihre historische und kulturelle Bedeutung, zeigt aktuelle Beispiele und diskutiert ihre Wirkung. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um diese Zeichen zu entlarven und ihnen entgegenzutreten. Für alle, die ein Bewusstsein für diskriminierende Kommunikation schärfen wollen.

Veranstaltungsort: VHS REGION Lüneburg, Foyer, Haagestraße 4, LG
Anmeldung: bis 20.03. unter: julia.gede@aul-nds.de
Veranstaltende: Arbeit und Leben Niedersachsen in Kooperation mit der VHS REGION Lüneburg

MI, 26.03.2025, 18.00–20.00 Uhr

TikTok – Was passiert da eigentlich? Einblick für Pädagog*innen und Eltern

Informationsabend

Fast unbemerkt von der Erwachsenenwelt gelingt es der AfD und anderen demokratiefeindlichen Gruppierungen im Netz, junge Menschen zielgerichtet anzusprechen. TikTok spielt dabei eine herausgehobene Rolle. Mit professionellen Videos, deren politische Ausrichtung auf den ersten Blick nicht leicht zu erkennen ist, begeistern sie viele Jugendliche. Der Abend informiert und bietet Gelegenheit zum Austausch.

Veranstaltungsort: Ratsbücherei Lüneburg, Am Marienplatz 3, LG
Anmeldung: bis 20.03. unter: lueneburg@dgb.de
Zielgruppe: Pädagog*innen und Eltern
Veranstaltende: Jugenschutzbeauftragte der Hansestadt Lüneburg, Aufstehen gegen Rassismus, DGB Jugend Lüneburg

MI, 26.03.2025, 18.00–21.00 Uhr

Gespräch

Artist Talk mit Gerardo Palacios Borjas

Der Künstler Gerardo Palacios Borjas führt durch seine Fotoausstellung. In einem Vortrag spricht er über seine Biografie, seinen eigenen Umgang mit Rassismus und seine Motivation, Fotoausstellungen als Mittel der Sensibilisierungsarbeit zu entwickeln. Anschließend führt er durch die Ausstellung „Leben ohne Rassismus 2.0“, erläutert ausgewählte Bilder und bietet Raum für Gespräche und Fragen.



Veranstaltungsort: Dialograum Innenstadt, Grapengießerstr. 47, LG
Veranstaltende: Gleichstellungsbüro der Hansestadt Lüneburg, Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ (Johann Daniel Lawaetz-Stiftung), Bündnis gegen Rassismus, Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen

DO, 27.03.2025, 17.30–20.45 Uhr

Workshop

Mut zur Haltung – Sportvereine als Demokratieförderer



Viele Sportvereine haben sich in den letzten Monaten dazu positioniert, wie sie sich rechtssicher für Demokratie engagieren können. Gleichzeitig gibt es viele Fragen zur parteipolitischen Neutralität: Müssen alle Personen als Mitglied aufgenommen werden? Wie kann eine klare Haltung gegen Rechts im Sportverein gestärkt werden? Wie können Satzungen widerstandsfähiger gemacht werden? Auf diese und weitere Themen wird die Referentin Nina Reip im Workshop eingehen.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.



Veranstaltungsort: wird rechtzeitig bekannt gegeben
Anmeldung: bis 10.03. Siehe: QR-Code 
Zielgruppe: Mitglieder, Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Vorstände von Sportvereinen in Landkreis und Hansestadt Lüneburg.
Veranstaltende: KSB Lüneburg e.V. in Kooperation mit dem Rechtsextremismusbeauftragten des Landkreises Lüneburg.

FR, 28.03.2025, 09.00–17.00 Uhr

Workshop

Kulturelle Vielfalt im Gesundheitswesen & der Pflege meistern

Im Gesundheitswesen und in der Pflege ist kulturelle Vielfalt auf allen Ebenen präsent: Bei Patient*innen, Angehörigen, sowie bei den Mitarbeitenden. Das bietet Potential für Missverständnisse und Konflikte. Der Workshop bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit interkulturellen Fragestellungen und gibt neue Impulse und Lösungsansätze für den Umgang mit interkulturellen Unterschieden im Berufsalltag.

- Veranstaltungsort:** Fabs – Ev. Familien-Bildungsstätte,
Bei der St. Johanniskirche 3, LG
Anmeldung: bis 27.03. unter: info@bs-lg.de,
9–16 Teilnehmende
- Zielgruppe:** Mitarbeitende im Gesundheitswesen & in der Pflege
- Veranstaltende:** Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
- Kosten:** Spende

FR, 28.03.2025, 15.00–18.30 Uhr

Workshop

Rassismus in Kinderbüchern



Über Kinderbücher lernen Kinder nicht nur die große bunte Welt kennen. Sie erfahren auch Geschichten über Abwertung und Ausgrenzung. Im Workshop geht es darum, die vielfältigen Rassismen in Kinderbüchern zu erkennen und darum, wie vorurteilsbewusstes (Vor-)Lesen gelingen kann. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir lesen, miteinander ins Gespräch kommen und alternative Bücher kennenlernen.

- Veranstaltungsort:** Fabs – Ev. Familien-Bildungsstätte,
Bei der St. Johanniskirche 3, LG
- Anmeldung:** bis 25.03. unter: anmeldung@diversu.org oder
Tel: 0151-28194627; max. 15 Teilnehmende
- Veranstaltende:** Omas gegen Rechts, KADNON/ diversu e.V.
(Antidiskriminierungsstelle) in Kooperation mit
der Ev. Familien-Bildungsstätte

FR, 28.03.2025, 16.00–17.30 Uhr

Vortrag

Diversitätssensibilität in Gesellschaft und Bildungsinstitutionen

Prof. Dr. Karim Fereidooni thematisiert in seinem Vortrag die Konstruktion von „Normalität“ und ihre ausgrenzenden Folgen, stellt Ansätze zur Diversitätssensibilität vor und untersucht den Zusammenhang zwischen „Migrationshintergrund“ und Schulerfolg.



- Veranstaltungsort:** VHS REGION Lüneburg,
Haagestraße 4, LG
- Anmeldung:** bis 15.03. unter:
vhsinfo@vhs.lueenburg.de
oder Tel: 04131 15660
- Veranstaltende:** VHS REGION Lüneburg
- Kosten:** Spende

FR, 28.03.2025, 18.00–21.30 Uhr

Lesung +
Konzert

Musikalische Lesung gegen Rassismus



Worte berühren und Musik verbindet. Mit kreativen Text- und Musikbeiträgen soll gemeinsam ein klares Zeichen gegen Rassismus gesetzt werden. Die inklusive Schreibgruppe „Wortkollektiv“ und die Band „RPW“ laden zu einem vielfältigen Abend in die DÜNE ein. Geplant sind Musik- und Wortbeiträge geladener Leser*innen und Musiker*innen und die Präsentation einer gemeinschaftlichen Eigenkomposition. Außerdem stellt die Gruppe „Kreativfluss“ ihre künstlerischen Werke zum Thema „Menschenwürde schützen“ vor.

- Veranstaltungsort:** Bildungs- und Kulturzentrum DÜNE,
Am Sande 27, LG
- Sprachen:** Deutsch und Englisch, ggf. weitere Sprachen
- Veranstaltende:** Die Band „RPW“, Schreibgruppe „Wortkollektiv“ und Special Guests

FR, 28.03.2025, 19.00–20.30 Uhr

Klara und Abbas

Theater

Al-Mozany erzählt in seinem Jugendstück die Liebesgeschichte der 19-jährigen Klara und des 22-jährigen Abbas. Die deutsche Studentin und der libanesische Studienabrecher, der im Imbiss seines Vaters jobbt, verlieben sich. Doch ihre Beziehung wird zur tickenden Zeitbombe, belastet von Vorurteilen und Ängsten gegenüber der „anderen Kultur“ und führt zu Konflikten.

- Veranstaltungsort:** Dorette-von-Stern-Straße 2, LG
Zielgruppe: Geschlossene Veranstaltung.
Für durch die Mitglieder des Integrationsbeirats geladene Gäste.
Veranstaltende: Integrationsbeirat für Hansestadt und Landkreis Lüneburg

SA, 29.03.2025, 10.00–14.00 Uhr

Meine Stärke – Gemeinsam gegen Rassismus

**Empowerment-
workshop**

Der Workshop hat das Ziel, Kinder und Jugendliche zu empowern, ihre individuellen Stärken zu entdecken und mit Selbstbewusstsein gegen Rassismus und Diskriminierung aktiv zu werden. Das Projekt umfasst vier parallel stattfindende Workshops, die sich gezielt mit unterschiedlichen Aspekten von Rassismus und Diskriminierung befassen: Meine Sprache, meine Fähigkeiten, mein Beobachtungsrahmen, meine Geschichte.

- Veranstaltungsort:** VHS REGION Lüneburg, Haagestraße 4, LG
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre
Anmeldung: bis 15.03. unter: vhsinfo@vhs.lueneburg.de
oder Tel: 04131 1566 0
Veranstaltende: Kunstschule Ikarus, Oberschule am Wasserturm, VHS REGION Lüneburg

SA, 29.03.2025, 12.00–15.00 Uhr

Workshop

Gemeinsames Schreiben und Skandieren gegen Ausgrenzung und Rassismus

Wir laden ein zum gemeinsamen kreativen Schreiben von Gedichten, Poetry Slam und eigenen Texten gegen Ausgrenzung und Rassismus. Wir bieten Inspirationen an und jede*r kann der Kreativität freien Lauf lassen. Für Snacks ist natürlich gesorgt. Alle, die Interesse haben, können im Anschluss bei einer öffentlichen Lesung auf unserer kleinen Bühne in der Nähe ihre produzierten Stücke vorstellen.



Veranstaltungsort: mosaïque - Haus der Kulturen, Katzenstraße 1, LG
Zielgruppe: Schüler*innen, Student*innen und Interessierte
Sprachen: Deutsch und Englisch, ggf. weitere Sprachen
Veranstaltende: An Schulen gegen Rechtsextremismus und Arbeit und Leben Niedersachsen

SO, 30.03.2025, 17.00–18.30 Uhr

Lesung

Das Jasmin-Inferno. Ein literarischer Abend mit Imad al Suliman

Imad Al Sulimans Buch „Das Jasmin-Inferno“ beleuchtet die tiefgreifenden Herausforderungen und das menschliche Leid, das mit der Flucht aus Krisengebieten wie Syrien verbunden ist. Die Lesung hat das Ziel, Menschlichkeit und Solidarität ins Zentrum der öffentlichen Debatte zu rücken. Die in dem Buch geschilderte Erfahrung zeigt: Eine solidarische Migrationspolitik muss endlich umgesetzt werden!

Veranstaltungsort: VHS REGION Lüneburg, Haagestraße 4, LG
Veranstaltende: Seebrücke Lüneburg in Kooperation mit der VHS REGION Lüneburg

**Jeder Mensch kann etwas gegen
Rassismus tun!**

**Auch Sie können etwas gegen
Rassismus tun.**



Die Lüneburger Wochen gegen Rassismus – für eine offene Gesellschaft 2025 finden im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt.

Website: www.lwgr.de

E-Mail: info@lwgr.de

Instagram: www.instagram.com/lwgr_netzwerk/

Facebook: www.facebook.com/WgRLueneburg

Weitere Informationen

www.stiftung-gegen-rassismus.de

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

